

IHK Bewachungsgewerbe Prüfung 2025 Praktisch – Lösungen

Teil I – Rechtskunde

Aufgabe 1

- a) StGB: § 242 (Diebstahl), § 32 (Notwehr); BewachungsG: § 34a (Bewachungsgewerbe), § 127 (StPO - Jedermann-Festnahme).
- b) Voraussetzungen: Auf frischer Tat betroffen oder verfolgt, Fluchtverdacht, Identität nicht feststellbar.
- c) Anscheinsnotwehr: objektiv gegebener Anschein einer Bedrohung; Putativnotwehr: irrige Annahme einer Bedrohung.

Aufgabe 2

- a) Flussdiagramm: 1. Störung melden, 2. Lage beurteilen, 3. Personal koordinieren, 4. Erste Hilfe leisten, 5. Polizei informieren, 6. Übergabe an Polizei.
- b) Lageprotokoll: Datum, Uhrzeit, Ort, Beteiligte, Sachverhalt, Maßnahmen (z.B. Polizei informiert, Verletzte versorgt).
- c) Formulare: Einsatzbericht (nach Einsatz), Schadensmeldung (bei Schäden), Übergabeprotokoll (bei Schichtwechsel).

Teil II – Einsatz- und Organisationsmanagement

Aufgabe 3

- a) Schichtplan: 5 Mitarbeiter, 8-Stunden-Schichten, 22-06 Uhr, gesetzliche Ruhezeiten beachten.
- b) Maßnahmen: Übergabebuch, mündliche Übergabe, Checklisten.
- c) Vorteile Rundgänge: Flexibilität, Präsenz; Vorteile stationär: Kontinuität, Überwachung.

Aufgabe 4

- a) Stellungnahme: Vertraglich vereinbarte Zeiten beachten, Datenschutz beachten, Einwilligung erforderlich.
- b) Konsequenzen: Bußgelder, Reputationsverlust.

Teil III – Technische Sicherheitseinrichtungen

Aufgabe 5

- a) Berechnung: Fläche 400 m², Erfassungswinkel 90°, Reichweite 10 m, mindestens 4 Melder.
- b) Überwachungsplan: Melder in Ecken, Kameras an Eingängen, Totzonen minimieren.

Aufgabe 6

- a) Sabotagekontakt: Unterbrechung bei Manipulation; Störung: Fehlalarm.
- b) USV: Stromausfallüberbrückung; Störung: Batterieausfall.
- c) Glasbruchmelder: Schallfrequenzanalyse; Störung: Fehlalarm durch laute Geräusche.
- d) DVR: Videoaufzeichnung; Störung: Speicherfehler.

Teil IV – Kommunikation und Deeskalation

Aufgabe 7

- a) Begrüßung: „Guten Tag, wie kann ich Ihnen helfen?“; Sachlichkeit: „Ich verstehe Ihr Anliegen.“; Deeskalation: „Lassen Sie uns ruhig sprechen.“; Abschluss: „Danke für Ihr Verständnis.“

Aufgabe 8

Modelle: Harvard-Konzept (Win-Win-Lösungen), Gewaltfreie Kommunikation (Empathie), Aktives Zuhören (Verständnis).

Teil V – Kalkulation und Wirtschaftlichkeit

Aufgabe 9

Berechnung: Lohnkosten 10.000 €, Sozialabgaben 3.500 €, Verwaltung 8.000 €, Technik 3.000 €, Gesamtkosten 24.500 €, Gewinn 2.940 €, Gesamtkosten inkl. Gewinn 27.440 €, Stundensatz 40,83 €.

Aufgabe 10

Pauschal: Vorteil - Planungssicherheit; Nachteil - unflexibel. Stundenverrechnung: Vorteil - Flexibilität; Nachteil - Unsicherheit.